

56 456/4

Vorlesungsverzeichniss

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität zu Giessen.



Sommerhalbjahr 1896.

Beginn der Immatrikulation: 20. April.

Beginn der Vorlesungen: 27. April.

Preis 20 Pf.

S. S. 1896.



Giessen, 1896.

Grossh. Hof- und Universitäts-Druckerei Curt von Münchow.



Evangelisch-theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Stade, Geheimer Kirchenrath, Frankfurterstr. 10.

Dr. Kattenbusch, Dekan, Gartenstr. 18.

Dr. Krüger, Frankfurterstr. 4.

Dr. Baldensperger, Goethestr. 18.

Dr. Köstlin, Geheimer Kirchenrath, Süd-Anl. 14.

Ausserordentlicher Professor.

Lic. Holtzmann, Alicestr. 25.

Einführung in das theologische Studium. Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.	Dr. Baldensperger.
Erklärung der kleinen Propheten. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Stade
Geschichte der messianischen Hoffnung. Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Stade.
Erklärung des Johannesevangeliums. Montag von 9—11, Dienstag, Donnerstag von 10—11 Uhr.	Dr. Baldensperger.
Einleitung in das Neue Testament. Montag, Freitag von 4—6, Donnerstag von 4—5 Uhr.	Lic. Holtzmann.
Neutestamentliche Zeitgeschichte. Dienstag von 4—6 Uhr.	Lic. Holtzmann.
Kirchengeschichte I. Montag bis Freitag von 8—9, Samstag von 7—8 Uhr Vormittags.	Dr. Krüger.
Dogmengeschichte. Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Vormittags.	Dr. Krüger.
Dogmatik II. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittags.	Dr. Kattenbusch.
Evangelische Paedagogik. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr.	Dr. Köstlin.
Pastorallehren des Neuen Testaments. Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr.	Dr. Köstlin.

Einfluss der Philosophie auf die geschichtliche Entwicklung des Protestantismus. Dr. Kattenbusch.
 Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.
 Ueber indische und persische Religionsgeschichte liest Dr. von Bradke s. philosophische Fakultät.

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung: Ausgewählte Abschnitte aus Jeremia. Schriftliche Arbeiten. Dr. Stade.
 Samstag von 11—1 Uhr.
 Neutestamentliche Abtheilung: Pastoralbriefe. Schriftliche Arbeiten. Dr. Baldensperger.
 Donnerstag von 8—10 Uhr Abends.
 Kirchengeschichtliche Abtheilung: Apologeten. Schriftliche Arbeiten. Dr. Krüger.
 Samstag von 8—10 Uhr Vormittags.
 Systematische Abtheilung: Concordienformel. Schriftliche Arbeiten. Dr. Kattenbusch.
 Samstag von 9—11 Uhr.
 Homiletisch-katechetische Abtheilung: Katechetische Besprechungen. Schriftliche Arbeiten. Dr. Köstlin.
 Mittwoch von 10—12 Uhr.

Alttestamentliches Proseminar.

Kursorische Lektüre historischer Abschnitte des Alten Testaments. Schriftliche Arbeiten. Dr. Stade.
 Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

Juristische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Kretschmar, Geheimer Justizrath, Süd-Anl. 4; in Ruhestand.
 Dr. Schmidt, Dekan, Ludwigstr. 45.
 Dr. Frank, Seltersweg 89.

Dr. Heimburger, Bismarckstr. 14.

Dr. Leist, Ost-Anl. 36.

Dr. Biermann, Moltkestrasse 25.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Günther, Ost-Anl. 4.

Dr. Braun, Brandpl. 6.

-
- | | |
|--|-----------------|
| Institutionen und römische Rechtsgeschichte. | Dr. Leist. |
| Dienstag bis Donnerstag von 10—12, Freitag von 11—12 Uhr. | |
| Pandekten I. Theil (Allgemeine Lehren, Sachen- und Obligationenrecht) unter Berücksichtigung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs für das deutsche Reich. | Dr. Biermann. |
| Montag bis Freitag von 10—12 Uhr. | |
| Pandekten II. Theil (Familien- und Erbrecht) unter Berücksichtigung des Entwurfs e. b. GB. f. d. d. R. | Dr. Biermann. |
| Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr. | |
| Handels- und Seerecht. | Dr. Leist. |
| Montag und Mittwoch bis Freitag von 12—1 Uhr. | |
| Wechselrecht. | Dr. Schmidt. |
| Dienstag von 12—1 Uhr. | |
| Eherecht. | Dr. Schmidt. |
| Dienstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. | |
| Katholisches und evangelisches Kirchenrecht. | Dr. Schmidt. |
| Montag bis Freitag von 11—12 Uhr. | |
| Völkerrecht. | Dr. Heimburger. |
| Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr. | |
| Ausgewählte Lehren aus dem Staatsrecht des deutschen Reiches. | Dr. Braun. |
| Ein- bis zweistündig, gratis. | |
| Deutsches und hessisches Verwaltungsrecht mit Einschluss der sog. Polizeiwissenschaft. | Dr. Heimburger. |
| Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr. | |
| Strafrecht (allgemeiner Theil und ausgewählte Partien des besonderen Theils). | Dr. Frank. |
| Montag bis Donnerstag von 8—9, Freitag von 7—9 Uhr Vormittags. | |

Ausgewählte Partien aus dem besonderen Theile des Strafrechts. Zwei- bis dreistündig.	Dr. Günther.
Gefängnisskunde. Zwei- bis dreistündig, gratis.	Dr. Günther.
Konkursrecht. Donnerstag von 4—6 Uhr.	Dr. Frank.
Forstrecht. Vierstündig.	Dr. Braun.
Erklärung ausgewählter Pandektenstellen mit dogmatischen Excursen. Montag von 4—6 Uhr, alle 14 Tage.	Dr. Biermann.
Pandektenpraktikum. Dienstag von 4—6 Uhr.	Dr. Leist.
Uebungen im deutschen Privatrecht unter Berücksichtigung des Entwurfs e. b. GB. f. d. d. R. Freitag von 4—6 Uhr, alle 14 Tage.	Dr. Schmidt.
Uebungen aus dem Gebiete beider Prozesse. Mittwoch von 4—6 Uhr.	Dr. Frank.
Staatswissenschaftliche Vorlesungen und Ue- bungen. S. philosophische Fakultät.	

Medicinische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Eckhard, Geheimer Medicinalrath, Bahnhofstr. 56.
 Dr. Pflug, Bleichstr. 23.
 Dr. Gaehdgens, Ost-Anlage 35.
 Dr. Bose, Geheimer Medicinalrath, Wilhelmstr. 21.
 Dr. Riegel, Geheimer Medicinalrath, Dekan, Klinikstr. 17.
 Dr. Bostroem, Frankfurterstr. 37.
 Dr. Gaffky, Hofmannstr. 9.
 Dr. Löhlein, Klinikstr. 6.
 Dr. Vossius, Ludwigsplatz 9.
 Dr. Strahl, Gartenstr. 30.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Eichbaum, Lonystr. 20.
 Dr. Steinbrügge, Süd-Anlage 9.
 Dr. Fuhr, Frankfurterstr. 40.
 Dr. Poppert, Liebigstr. 16.
 Dr. Sommer, Frankfurterstr. 99.

Zweiter Lehrer der Thierheilkunde.

- Dr. Winckler, Professor, Bleichstr. 8.

Privatdocenten.

- Dr. Baur, Neuenweg 41.
 Dr. Walther, Alicestr. 23.
 Dr. Sticker, Frankfurterstr. 53.

-
- | | |
|---|----------------|
| Anatomie des Menschen II. Theil (Nervenlehre, Sinnesorgane, Gefässe). | Dr. Strahl. |
| Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittags. | |
| Kursus der normalen Histologie einschliesslich histologische Technik. | Dr. Strahl. |
| Montag, Mittwoch, Freitag von 2—4 Uhr. | |
| Entwicklungsgeschichte des Menschen. | Dr. Strahl. |
| Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr. | |
| Arbeiten im anatomischen Institut. | Dr. Strahl. |
| Täglich. | |
| Osteologie und Syndesmologie. | Dr. Henneberg, |
| Dreistündig. | Prosektor. |
| Experimentalphysiologie I. | Dr. Eckhard. |
| Montag bis Freitag von 10—11 Uhr. | |
| Physiologische Uebungen. | Dr. Eckhard. |
| Montag und Donnerstag von 5—7 Uhr. | |
| Specielle pathologische Anatomie. | Dr. Bostroem. |
| Montag und Mittwoch von 10—11, Dienstag,
Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr Vormittags. | |
| Kursus der pathologischen Histologie. | Dr. Bostroem. |
| Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr. | |
| Sectionskurs für Geübtere. | Dr. Bostroem. |
| Specielle Pathologie und Therapie. | Dr. Riegel. |
| Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr. | |
| Pharmakognosie. | Dr. Gaehdgens. |
| Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr. | |

Toxikologie.	Dr. Gaehtgens.
Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.	
Klinische Diagnostik I. Theil. (Allgemeine Diagnostik, Auscultation, Percussion etc.)	Dr. Sticker.
Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr.	
Praktische Uebungen am Krankenbett und im Laboratorium.	Dr. Sticker.
Freitag von 6—8 Uhr Abends, privatissime und gratis.	
Ausgewählte Abschnitte aus der Kinderheilkunde.	Dr. Sticker.
Einstündig, gratis.	
Operationsübungen an Leichen.	Dr. Bose.
Montag, Dienstag, Mittwoch von 6—8 Uhr Abends.	
Ueber Knochenbrüche.	Dr. Baur.
Zweistündig.	
Knochenbrüche und Verrenkungen.	Dr. Fuhr.
Montag und Mittwoch von 7—8 Uhr Vormittags.	
Allgemeine Chirurgie.	Dr. Poppert.
Dreistündig.	
Specielle Gynäkologie.	Dr. Löhlein.
Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.	
Theoretische Geburtshülfe I. Theil (Physiologie der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes).	Dr. Walther.
Dreistündig.	
Geburtshülflicher Operationskursus mit Uebungen am Phantom.	Dr. Walther.
Beides in zu verabredenden Stunden.	
Diagnostischer Kurs der Psychoneurologie mit anatomischen und klinischen Demonstrationen.	Dr. Sommer.
Einmal zweistündig.	
Allgemeine Psychopathologie und Kriminalpsychologie. Für Juristen und Mediciner.	Dr. Sommer.
Einstündig.	
Augenoperationsübungen.	Dr. Vossius.
Donnerstag von 5—6½ Uhr.	
Anomalien der Refraktion und Akkommodation.	Dr. Vossius.
Mittwoch von 5—6 Uhr.	
Otiatrischer Kursus.	Dr. Steinbrügge.
In zu verabredenden Stunden.	

Hygiene I. Theil, mit Excursionen. Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr. (Die Excursionen finden am Samstag statt).	Dr. Gaffky.
Schutzpockenimpfung, Impfgeschäft und Impftechnik. Freitag von 6—7 Uhr Abends (nebst Theilnahme an öffentlichen Impfterminen).	Dr. Gaffky.
Hygienisch-bakteriologische Uebungen. Dienstag von 2—4, Freitag von 3—5 Uhr.	Dr. Gaffky.
Medicinische Klinik. Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.	Dr. Riegel.
Chirurgische Klinik. Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—12, Samstag von 10—11 Uhr.	Dr. Bose.
Chirurgische Poliklinik. Montag bis Samstag von 12—1 Uhr.	Dr. Fuhr.
Geburtshülflich-gynäkologische Klinik. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittags.	Dr. Löhlein.
Psychiatrische Klinik. Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr.	Dr. Sommer.
Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Montag bis Freitag von 12—12 ³ / ₄ Uhr.	Dr. Vossius.
Otiatrische Poliklinik. Samstag von 11—1 Uhr.	Dr. Steinbrügge.

Thierheilkunde.

Specielle Pathologie und Therapie III. Theil, in Verbindung mit specieller pathologischer Anatomie, pathologisch-anatomischen Demonstrationen und Sectionen. Montag und Dienstag von 10—12 Uhr und in anderen später zu bestimmenden Stunden.	Dr. Pflug.
Operationslehre mit Operationsübungen. Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr.	Dr. Pflug.
Chirurgie (Schluss) und Ophthalmologie. Freitag und Samstag von 10—12 Uhr.	Dr. Pflug.
Medicinische und chirurgische Klinik. Täglich um 12 Uhr.	Dr. Pflug.
Histologie mit mikroskopischen Uebungen. Siebenstündig.	Dr. Eichbaum.

Beurtheilungslehre des Pferdes und der übrigen landwirthschaftlichen Arbeits- thiere.	Dr. Eichbaum.
Zweistündig.	
Gestüttskunde.	Dr. Eichbaum.
Einstündig.	
Geburtshülfe.	Dr. Winckler.
Vierstündig.	
Poliklinik.	Dr. Winckler.

Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Laspeyres, Geheimer Hofrath, Ost-Anlage 29.
Dr. Streng, Geheimer Hofrath, Alicestr. 14; in Ruhestand.
Dr. Hess, Geheimer Hofrath, Ludwigspl. 10.
Dr. Oncken, Geheimer Hofrath, Goethestr. 18.
Dr. Thaer, Geheimer Hofrath, Neuen Bäumen 43.
Dr. Philipp, Geheimer Hofrath, Cassel, Untere Königstr. 91;
in Ruhestand.
Dr. Siebeck, Wilhelmstr. 10.
Dr. Pasch, Alicestr. 31.
Dr. Schiller, Geheimer Oberschulrath, Bismarckstr. 4.
Dr. Naumann, Ludwigstr. 21.
Dr. Behaghel, Bahnhofstr. 71.
Dr. Spengel, Gartenstr. 17.
Dr. Netto, Süd-Anlage 13.
Dr. Schwartz, Ludwigstr. 1.
Dr. Wimmenauer, Dekan, Ludwigstr. 19.
Dr. Höhlbaum, Moltkestr. 1.
Dr. Behrens, Wilhelmstr. 21.
Dr. Hansen, Ludwigstr. 29.
Dr. von Bradke, Bleichstr. 26.
Dr. Gundermann, Wilhelmstr. 9.
Dr. Elbs, Bergstr. 1.
Dr. Brauns, Süd-Anlage 7.
Dr. Wiener, Bergstr. 9.

Ordentlicher Honorarprofessor.

Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Sievers, Ludwigstr. 45.

Dr. Heffter, Alicestr. 12.

Dr. Groos, Lonystr. 19.

Pichler, Frankfurterstr. 31.

Privatdocenten.

Dr. Wetz, Frankfurterstr. 11.

Dr. Sauer, Stephanstr. 3.

Dr. Collin, Süd-Anlage 23.

Dr. Strack, Alicestr. 16.

Dr. Finger, Ludwigstr. 46.

Dr. Dieterich, Ludwigstr. 12.

Philosophie und Pädagogik.

Psychologie. Dr. Siebeck.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr.

Logische Uebungen. Dr. Siebeck.

Mittwoch von 6—7 Uhr Abends.

Ueber Goethe's Welt- und Lebensanschauung. Dr. Siebeck.

Freitag von 6—7 Uhr Abends, publice.

Lesung und Behandlung von Fichte, „Die Bestimmung des Menschen.“ Dr. Siebeck.

Montag von 6—7 Uhr Abends, publice.

Geschichte der Philosophie von der Renaissance bis Kant incl. Dr. Groos.

Montag bis Donnerstag von 6—7 Uhr Abends.

Lesung von Spinoza's Ethik. Dr. Groos.

Einstündig, gratis.

Das höhere Schulwesen der romanischen Länder. Dr. Schiller.

Montag von 5—6 und Freitag von 6—7 Uhr Abends.

Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

Theorie der Funktionen von komplexen Veränderlichen. Dr. Pasch.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr.

Analytische Geometrie der Ebene. Dr. Pasch.

Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.

- Analytische Mechanik. Dr. Netto.
 Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Algebra. Dr. Netto.
 Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Uebungen des mathematischen Seminars. Dr. Pasch und
 Samstag von 8—10 Uhr. Dr. Netto.
- Determinantentheorie. Dr. Heffter.
 Montag von 7—8, Freitag von 8—9, Samstag von
 9—10 Uhr.
- Uebungen zur Determinantentheorie. Dr. Heffter.
 Freitag von 10—11 Uhr, gratis.
- Experimental-Physik I. Theil (Mechanik und Dr. Wiener.
 Wärme).
 Dienstag und Donnerstag von 11—12³/₄ Uhr, Mitt-
 woch von 4—5 Uhr.
- Experimental-Physik (Mechanik und Optik). Dr. Wiener.
 Dienstag und Donnerstag von 11—12³/₄ Uhr, Mitt-
 woch von 4—5 Uhr, während des ersten grössern
 Theils des Semesters, und Freitag von 4—5 Uhr
 im ganzen Semester.
- Experimental-Optik. Dr. Wiener.
 Freitag von 4—5 Uhr.
- Physikalisches Praktikum. Dr. Wiener.
 Montag, Dienstag, Donnerstag von 2—5 Uhr.
- Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Dr. Wiener.
 Täglich.
- Physikalisches Kolloquium. Dr. Wiener.
 Freitag von 5—7 Uhr.
- Undulationstheorie des Lichts. Dr. Fromme.
 Montag und Freitag von 9—10, Dienstag von
 10—11 Uhr.
- Uebungen in mathematischer Physik. Dr. Fromme.
 Mittwoch von 10—11 Uhr, privatissime und gratis.
- Feldmesskunde, mit praktischen Uebungen. Dr. Fromme.
 Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Uebungen
 Donnerstag von 4 Uhr an.
- Organische Experimentalchemie. Dr. Naumann.
 Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12³/₄ Uhr.
- Technisch-thermochemische Berechnungen. Dr. Naumann.
 Nach Verabredung. Unentgeltlich.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen Dr. Naumann,
 im chemischen Laboratorium. theilweise gemeinsam
 Montag bis Freitag von 7—5, Samstag von mit Privatdocent
 7—11 Uhr. Dr. Finger.

- Chemische Uebungen für Mediciner. Dr. Naumann.
Täglich.
- Analytische Chemie I. Theil. Allgemeine Operationen, qualitative Analyse, quantitative Fällungsanalysen. Im Auftrage des Direktors des chemischen Laboratoriums. Dr. Schön, Assistent.
Zweimal anderthalbstündig.
- Pharmaceutisch-chemische Präparate I. Theil. Anorganische Stoffe. Im Auftrage des Direktors des chemischen Laboratoriums. Apotheker Eidmann, Assistent.
Anderthalb- bis zweistündig.
- Chemische Uebungen und Untersuchungen im physikalisch-chemischen Laboratorium. Dr. Elbs.
Montag bis Freitag von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr, Samstag von 7—12 Uhr.
- Elektrochemisches Praktikum. Dr. Elbs.
Montag bis Freitag von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr, Samstag von 7—12 Uhr.
- Theoretische Chemie. Dr. Elbs.
Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittags.
- Chemisches Kolloquium für Mediciner. Dr. Elbs.
Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.
- Nahrungsmittelchemie II. Theil. Untersuchung von Gebrauchsgegenständen sowie Ausmittelung von Giften. Dr. Finger.
Anderthalb- bis zweistündig.
- Organische technische Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Theerfarbstoffe. Dr. Finger.
Dreistündig.
- Exkursionen in chemische Fabrikanlagen. Dr. Finger.
- Allgemeine Geologie. Dr. Brauns.
Dienstag bis Freitag von 5—6 Uhr.
- Uebungen im Projiciren, Zeichnen, Messen und Berechnen der Krystalle. Dr. Brauns.
Montag von 4—6 Uhr.
- Mikroskopisch-petrographische Uebungen. Dr. Brauns.
Mittwoch von 3—5 Uhr.
- Uebungen im Bestimmen von Mineralien nach äusseren Kennzeichen und mit Hilfe des Löthrohrs. Dr. Brauns.
Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr Vormittags.

Arbeiten im mineralogischen Institut. Täglich.	Dr. Brauns.
Botanik I. Theil. Allgemeine Botanik. Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittags.	Dr. Hansen.
Die wichtigsten Familien der Blütenpflanzen. Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittags.	Dr. Hansen.
Demonstration von Arzneipflanzen. Mittwoch von 5—6 Uhr.	Dr. Hansen.
Mikroskopischer Kursus (Pflanzenanatomie und Untersuchung von Kryptogamen). Dienstag und Freitag von 9—11 Uhr.	Dr. Hansen.
Botanische Exkursionen. Samstag Nachmittags.	Dr. Hansen.
Zoologie und vergleichende Anatomie I. Theil. Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Spengel.
Die Parasiten des Menschen und der Haus- thiere mit Uebungen und Demonstrationen. Mittwoch von 4—6 Uhr.	Dr. Spengel.
Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger. Dreimal wöchentlich je 2 Stunden.	Dr. Spengel.
Zoologisches Praktikum für Vorgesessene. Täglich, ausgenommen Samstags.	Dr. Spengel.
Geographie von Afrika. Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr Vormittags.	Dr. Sievers.
Kartographische Uebungen für Anfänger. Samstag von 10—12 ¹ / ₂ Uhr.	Dr. Sievers.
Exkursionen. Samstag Nachmittag oder Sonntag nach Verabredung.	Dr. Sievers.
Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Institut. Täglich.	Dr. Sievers.

Staats- und Kameralwissenschaften.

Theoretische Nationalökonomie. Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—8 ¹ / ₄ Uhr Abends.	Dr. Laspeyres.
Repetitorium und Uebungen zur praktischen Nationalökonomie und Wirthschaftspolizei. Dienstag von 6—8 Uhr Abends in der ersten Hälfte des Semesters.	Dr. Laspeyres.
Repetitorium und Uebungen zur theoretischen Nationalökonomie. Dienstag von 6—8 Uhr Abends in der zweiten Hälfte des Semesters.	Dr. Laspeyres.

- Nationalökonomisch- und finanzstatistische
Uebungen. Dr. Laspeyres.
Samstag von 9–1 Uhr.
- Waldbau mit Demonstrationen, nach der von
ihm herausgegebenen vierten Auflage von
Karl Heyer's Waldbau (1893). Dr. Hess.
Täglich von 10–11 Uhr.
- Eigenschaften und forstliches Verhalten der
wichtigeren in Deutschland einheimischen
und eingeführten Holzarten mit Demon-
strationen, nach seinem gleichnamigen Leit-
faden (2. Auflage, 1895). Dr. Hess.
Donnerstag und Freitag von 11–12 Uhr.
- Praktischer Kursus über Waldbau. Dr. Hess.
Jeden Samstag Nachmittag.
- Waldwegebau. Dr. Wimmenauer.
Montag bis Donnerstag von 7–8 Uhr Vormittags,
mit Uebungen im Walde am Mittwoch Nachmittag.
- Waldertragsregelung. Dr. Wimmenauer.
Montag bis Donnerstag von 9–10 Uhr.
- Uebungen auf den Gebieten der Waldwerth-
rechnung, Forststatik und Holzmesskunde. Dr. Wimmenauer.
Montag von 3–5 Uhr.
- Encyklopädie der Landwirthschaft incl.
Wiesenbau, verbunden mit Exkursionen. Dr. Thaer.
Dienstag bis Freitag von 8–9 Uhr Vormittags,
Exkursionen Dienstag Nachmittag.
- Uebungen im landwirthschaftlichen Labo-
ratorium. Dr. Thaer.
Dienstag bis Freitag von 9–12 Uhr.

Historische Wissenschaften.

- Epochen der römischen Geschichte bis zum
Tode Caesars. Dr. Oncken.
Montag von 6–8 Uhr Abends.
- Das Zeitalter der Renaissance und der Re-
formation. Dr. Oncken.
Dienstag von 6–8 Uhr Abends.
- Historisches Seminar: a. Ausgewählte Ab-
schnitte der alten Geschichte; b. Quellen
der neueren und neuesten Kriegsgeschichte. Dr. Oncken.
Mittwoch von 2¹/₂–4 Uhr.

- Englische Geschichte. Dr. Höhlbaum.
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Brandenburgisch-preussische Geschichte bis
 zum 18. Jahrhundert. Dr. Höhlbaum.
 Montag von 4—5 Uhr.
- Historisches Seminar: Uebungen auf dem Ge-
 biet der Geschichte des Mittelalters. Dr. Höhlbaum.
 Freitag von 4—6 Uhr.
- Quellenkunde des älteren deutschen Mittel-
 alters. Dr. Dieterich.
 Zweistündig.
- Uebungen aus dem Gebiet der älteren deut-
 schen Quellenkunde. Dr. Dieterich.
 Zweistündig, unentgeltlich.
- Indische und persische Religionsgeschichte
 als Einführung in das Studium ver-
 gleichender Religionsgeschichte. Dr. von Bradke.
 Donnerstag von 6—8 Uhr Abends, publice.

Kunstgeschichte und Archäologie.

- Geschichte der griechischen Plastik, im
 archäologischen Museum. Dr. Sauer.
 Zweistündig.
- Uebungen in Erklärung und Kritik ausge-
 wählter (antiker und moderner) Bildwerke,
 im archäologischen Museum. Dr. Sauer.
 Einstündig, gratis.

Klassische Philologie.

- Platon's Gorgias. Dr. Schwartz.
 Montag, Dienstag, Mittwoch von 8—9 Uhr.
- Hellenische Historiographie von Hekataeos bis
 Thukydidēs. Dr. Schwartz.
 Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.
- Philologisches Seminar: Seneca's Dialoge und
 Disputationen über Arbeiten. Dr. Schwartz.
 Dienstag von 11—1 Uhr.
- Philologisches Proseminar: Griechische Stil-
 übungen und Lektüre von Thukydidēs I. Dr. Schwartz.
 Jeden zweiten Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Geschichte der römischen Litteratur. Dr. Gundermann.
 Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr.

Römische Epigraphik. Samstag von 9—10 Uhr.	Dr. Gundermann.
Philologisches Seminar: Erklärung ausgewählter Epigramme der Anthologia graeca Palatina und Besprechung der Arbeiten. Donnerstag von 11—1 Uhr.	Dr. Gundermann.
Philologisches Proseminar: Lateinische Stilübungen und Lektüre von Seneca rhetor. Jeden zweiten Dienstag von 11—1 Uhr.	Dr. Gundermann.
Entwicklung und gegenwärtiger Stand der Sprachwissenschaft. Dienstag und Mittwoch von 4—5 Uhr.	Dr. von Bradke.

Neuere Sprachen.

Deutsche Syntax. Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Behaghel.
Erklärung des Nibelungenliedes. Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Behaghel.
Übungen des germanisch-romanischen Seminars. Samstag von 10—12 Uhr.	Dr. Behaghel.
Französische Grammatik. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Behrens.
Erklärung französischer Autoren des 16. Jahrhunderts. Mittwoch von 6—8 Uhr Abends.	Dr. Behrens.
Übungen des germanisch-romanischen Seminars. Donnerstag von 6—8 Uhr Abends.	Dr. Behrens.
Geschichte des englischen Dramas. Montag, Dienstag, Donnerstag von 9—10 Uhr.	Dr. Wetz.
Interpretation älterer englischer Texte. Mittwoch von 8—10 Uhr.	Dr. Wetz.
Englische Aussprachübungen und Lektüre eines dichterischen Textes. Donnerstag von 11—12 Uhr, privatissime.	Dr. Wetz.
Lektüre Chaucer's. Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime.	Dr. Wetz.
Französische und englische stilistische Übungen. Dienstag von 8—9 und von 4—5 Uhr.	Pichler.

Französische Lektüre und Interpretation. Donnerstag von 8–9 und von 4–5 Uhr.	Pichler.
Englische Lektüre und Interpretation. Freitag von 8–9 und von 4–5 Uhr.	Pichler.
Geschichte des modernen Romans (mit Berücksichtigung des französischen). Zweistündig.	Dr. Collin.
Interpretation von Lessing's Hamburgischer Dramaturgie. Dienstag und Freitag von 5–6 Uhr.	Dr. Strack.
Ludwig Uhland. Mittwoch von 4–5 Uhr, öffentlich und unentgeltlich.	Dr. Strack.

Orientalische Sprachen.

Sanskrit-Kursus II. Theil. Zweistündig, privatissime und gratis.	Dr. von Bradke.
Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta) nach Uebereinkunft. Zweistündig, privatissime und gratis.	Dr. von Bradke.

Sonstige Lehrer.

Felchner, Musikdirektor, Universitäts-Musiklehrer, Bismarckstr. 22.
Röse, Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer, Weidengasse 7.
Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer, Brandplatz 6.

Theorie der Musik, Gesang und Klavierspiel.	Felchner.
Fechten und Tanzen.	Röse.
Reiten.	Creutzburg.

Universitäts-Bibliothek.

- Dr. Haupt, Oberbibliothekar, Süd-Anl. 15.
 Dr. Heuser, erster Kustos, Bahnhofstr. 27.
 Dr. Ebel, zweiter Kustos, Weserstr. 3.
 Dr. Fritzsche, Assistent, Lindenpl. 12.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek
 vom 20. April 1893.

§ 1. Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wo sie ganz und der Donnerstage, wo sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien und zwischen Weihnachten und Neujahr ist sie von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 9. Die Ausleiherung und Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und die Nachmittagsstunden beschränkt.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Museum: Sonntag von 12—1 Uhr, Mittwoch von 2—3 Uhr.

Institut für Kunstwissenschaft: Samstag von 11—12 Uhr.

Botanischer Garten: an Sonn- und Feiertagen von 9—11 Uhr; an den übrigen Tagen im Sommer von 7—12, im Winter von 8—12 Uhr; Nachmittags gegen Einlasskarte, welche der Direktor unentgeltlich ausstellt.

Mineralogische Schausammlung: im Sommer Dienstag von 3—7, im Winter Sonntag von 10—12 Uhr.

Landwirthschaftliches Institut.

Forstgarten.

Std.	Theologische	Juristische	Medicinische Fakultät
7	Krüger : Kirchengeschichte I. Sa. — Dogmengeschichte. Mo. bis Fr.	Frank : Strafrecht. Fr.	Bostroem : Spec. patholog. Anat. Di. Do. u. Fr. — Fuhr : Knochenbrüche u. Verrenkungen. Mo. Mi.
8	Kattenbusch : Dogmatik II. Mo. bis Fr. — Krüger : Kirchengeschichte I. Mo. bis Fr. — Seminar. Sa.	Frank : Strafrecht. Mo. bis Fr.	Löhlein : Klinik. Mo. bis Fr. — Sommer : Klinik. Sa. — Strahl : Anatomie II. Mo. bis Fr.
9	Baldensperger : Einf. in d. theol. Stud. Di. Do. — Johannesev. Mo. — Kattenbusch : Einf. d. Philos. a. d. Protestant. Di. Do. Fr. — Seminar. Sa. — Köstlin : Pastorallehrend. N. T. Mo. Mi. — Krüger : Seminar. Sa.	Heimbürger : Völkerrecht. Di. bis Fr.	Gaachtgens : Pharmakognosie. Mo. bis Do. — Riegel : Klinik. Mo. bis Sa.
10	Baldensperger : Johannesev. Mo. Di. Do. — Kattenbusch : Seminar. Sa. — Köstlin : Seminar. Mi.	Biermann : Pandekten I. Mo. bis Fr. — Heimbürger : Verwaltungsrecht. Di. bis Fr. — Leist : Institutionen u. röm. Rechtsgesch. Di. bis Do.	Bose : Klinik. Di. Do. bis Sa. — Bostroem : Spec. patholog. Anat. Mo. Mi. — Eckhard : Experimentalphysiol. I. Mo. bis Fr. — Pflug : Spec. Pathol. u. Ther. III. Mo. Di. — Operationslehre. Mi. Do. — Chirurgie. Fr. Sa. — Sommer : Klinik. Mo. Mi.

Std.

Philosophische Fakultät

- 7 **Brauns**: Bestimmen v. Mineralien. Di. Fr. — **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Theoret. Chemie. Di. Do. — **Hansen**: Botanik I. Mo. bis Do. — Blütenpflanzen. Fr. Sa. — **Heffter**: Determinantentheorie. Mo. — **Naumann u. Finger**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Sievers**: Afrika. Di. bis Fr. — **Wimmenauer**: Waldwegebau. Mo. bis Do.
- 8 **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Heffter**: Determinantentheorie. Fr. — **Naumann u. Finger**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Netto**: Analyt. Mechanik. Mo. bis Do. — Seminar. Sa. — **Pasch**: Seminar. Sa. — **Pichler**: Franz. u. engl. Ueb. Di. — Franz. Lektüre. Do. — Engl. Lektüre. Fr. — **Schwartz**: Gorgias. Mo. bis Mi. — Hellen. Historiographie. Do. Fr. — **Thaer**: Landwirthschaft. Di. bis Fr. — **Wetz**: Aeltere engl. Texte. Mi.
- 9 **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Fromme**: Undulationstheorie d. Lichts. Mo. Fr. — **Gundermann**: Röm. Litteratur. Mo. Di. Mi. Fr. — Röm. Epigraphik. Sa. — **Hansen**: Mikroskop. Kurs. Di. Fr. — **Heffter**: Determinantentheorie. Sa. — **Laspeyres**: Uebungen. Sa. — **Naumann u. Finger**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Netto**: Algebra. Mo. bis Do. — Seminar. Sa. — **Pasch**: Funktionen v. kompl. Veränderl. Di. bis Do. — Seminar. Sa. — **Spengel**: Zoologie. Mo. bis Fr. — **Thaer**: Laboratorium. Di. bis Fr. — **Wetz**: Aeltere engl. Texte. Mi. — Engl. Drama. Mo. Di. Do. — **Wimmenauer**: Waldertragsregelung. Mo. bis Do.
- 10 **Behaghel**: Uebungen. Sa. — **Behrens**: Franz. Gramm. Mo. Di. Do. Fr. — **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Fromme**: Undulationstheorie des Lichts. Di. — Uebungen. Mi. — **Hansen**: Mikroskop. Kurs. Di. Fr. — **Heffter**: Uebungen. Fr. — **Hess**: Waldbau. Mo. bis Sa. — **Laspeyres**: Uebungen. Sa. — **Naumann u. Finger**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Pasch**: Analyt. Geometrie. Mo. bis Do. — **Sievers**: Kartograph. Uebungen. Sa. — **Thaer**: Laboratorium. Di. bis Fr.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
11	Köstlin : Seminar. Mi. — Stade : Kleine Prophe- ten. Mo. Di. Do. Fr. — Seminar. Sa.	Biermann : Pan- dekten I. Mo. bis Fr. — Leist : In- stitutionen und röm. Rechtsge- sch. Di. bis Fr. — Schmidt : Kir- chenrecht. Mo. bis Fr.	Bose : Klinik. Mo. bis Fr. — Pflug : Spec. Pathol. u. Ther. III. Mo. Di. — Operationslehre. Mi. Do. — Chirurgie. Fr. Sa. — Steinbrügge : Poliklinik. Sa. — Strahl : Entwick- lungsgeschichte. Di. Do.
12	Stade : Messian. Hoffnung. Mo. Mi. Fr. - Semi- nar. Sa. — Alt- test. Proseminar. Di. Do.	Leist : Pandekten II. Di. bis Fr. — Handels- u. Seerecht. Mo. Mi. bis Fr. — Schmidt : Wech- selrecht. Di.	Fuhr : Poliklinik. Mo. bis Sa. — Stein- brügge : Poliklinik. Sa. — Vossius : Klinik u. Poliklinik. (bis 12 ^{3/4}). Mo. bis Fr.
1			
2			Bostroem : Pathol. Histologie. Mo. Do. — Gaffky : Uebungen. Di. — Strahl : Norm. Histologie. Mo. Mi. Fr.
3			Bostroem : Pathol. Histologie. Mo. Do. — Gaeltgens : Toxikologie. Di. Fr. — Gaffky : Uebungen. Di. Fr. — Strahl : Norm. Histologie. Mo. Mi. Fr.
4	Holtzmann : Einl. in d. N. T. Mo. Do. Fr. — Neu- test. Zeitgesch. Di. — Köstlin : Evang. Pädago- gik. Mo. Di. Do. Fr.	Biermann : Erklä- rung ausgew. Pandektenst. Mo. (alle 14 Tage.) — Frank : Kon- kursrecht. Do. — Uebungen. Mi. — Leist : Pandek- tenpraktikum. Di. — Schmidt : Uebungen. Fr. (alle 14 Tage).	Gaffky : Hygiene I. Mo. Mi. — Ue- bungen. Fr. — Riegel : Spec. Pathol. u. Ther. Di. Do.

Std.	Philosophische Fakultät.
11	Behaghel: Uebungen. Sa. — Nibelungenlied. Mi. Fr. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Kolloquium f. Med. Mi. Fr. — Gundermann: Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — Hess: Holzarten. Do. Fr. — Laspeyres: Uebungen. Sa. — Naumann: Organ. Experim.-Chemie. Mo. Mi. Fr. — Naumann u. Finger: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Schwartz: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — Sievers: Kartograph. Uebungen. Sa. — Thaer: Laboratorium. Di. bis Fr. — Wetz: Engl. Ausspr. Do. — Wiener: Experimentalphysik. Di. Do.
12	Behaghel: Syntax. Mo. Mi. Fr. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Gundermann: Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — Laspeyres: Uebungen. Sa. — Naumann: Organ. Experim.-Chemie. (bis 12 ^{3/4}) Mo. Mi. Fr. — Naumann u. Finger: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Schwartz: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — Sievers: Kartograph. Uebungen. (bis 12 ^{1/2}) Sa. — Wetz: Chaucer. Do. — Wiener: Experimentalphysik. Di. Do.
1	Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Naumann u. Finger: Laboratorium. Mo. bis Fr.
2	Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Naumann u. Finger: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Oncken: Seminar. (von 2 ^{1/2} an.) Mi. — Wiener: Praktikum. Mo. Di. Do.
3	Brauns: Mikroskop.-petrograph. Uebungen. Mi. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Fromme: Feldmesskunde. Di. Do. — Naumann u. Finger: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Oncken: Seminar. Mi. — Siebeck: Psychologie. Mo. bis Fr. — Wiener: Praktikum. Mo. Di. Do. — Wimmenauer: Uebungen. Mo.
4	v. Bradke: Sprachwissenschaft. Di. Mi. — Brauns: Mikroskop.-petrograph. Uebungen. Mi. — Uebungen üb. Krystalle. Mo. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Höhlbaum: Brandenb.-preuss. Gesch. Mo. — Seminar. Fr. — Naumann u. Finger: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Pichler: Franz. u. engl. Uebungen. Di. — Franz. Lektüre. Do. — Engl. Lektüre. Fr. — Spengel: Parasiten. Mi. — Strack: Uhland. Mi. — Wiener: Praktikum. Mo. Di. Do. — Experim.-Physik. Mi. — Wimmenauer: Uebungen. Mo.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
5	Holtzmann : Einl. in d. N. T. Mo. Fr. — Neutest. Zeitgesch. Di.	Biermann : Erklärung ausgew. Pandektenst. Mo. (alle 14 Tage). — Frank : Konkursrecht. Do. — Uebungen. Mi. — Leist : Pandektenpraktikum. Di. — Schmidt : Uebungen. Fr. (alle 14 Tage).	Eckhard : Uebungen. Mo. Do. — Löhlein : Spec. Gynaekologie. Di. Fr. — Sticker : Klin. Diagnostik I. Mo. Mi. — Vossius : Augenoperationsübungen. Do. — Refraktion u. Akkomodation. Mi.
6		Schmidt : Ehe-recht. Di.	Bose : Operationsübungen. Mo. bis Mi. — Eckhard : Uebungen. Mo. Do. — Gaffky : Schutzpockenimpfung. Fr. — Sticker : Uebungen. Fr. — Vossius : Augenoperationsübungen. (bis 6 $\frac{1}{2}$) Do.
7		Schmidt : Ehe-recht. Di. (bis 7 $\frac{1}{2}$.)	Bose : Operationsübungen. Mo. bis Mi. — Sticker : Uebungen. Fr.
8—10	Baldensperger : Seminar. Do.		
Nicht bestimmt		Braun : Ausgew. Lehren a. d. Staatsrecht d. deutsch. Reichs. 1—2 St. — Forstrecht. 4 St. — Günther : Ausgew. Part. a. d. bes. Th. d. Strafrechts. 2—3 St. — Gefängnisskunde. 2—3 St.	Baur : Knochenbrüche. 2 St. — Bo-stroem : Sektionskurs. — Eichbaum : Histologie. 7 St. — Beurtheilungslehre d. Pferdes. 2 St. — Gestüttskunde 1 St. — Pflug : Spec. Pathol. u. Ther. III. (s. a. o. unter 10—12). — Klinik. Tägl. von 12 Uhr ab. — Poppert : Allgem. Chirurgie 3 St. — Sommer : Psychoneurologie. 2 St. — Psychopathol. u. Kriminalpsychol. 1 St. — Steinbrügge : Otiatr. Kurs. — Sticker : Ausgew. Abschn. a. d. Kinderheilk. 1 St. — Strahl : Arbeiten. Täglich. — Walther : Theoret. Geburtshilfe I. 3 St. — Geburtshilf. Operationskurs. — Winckler : Geburtshilfe. Viermal. — Poliklinik.

Std.

Philosophische Fakultät

5 **Brauns**: Geologie. Di. bis Fr. — Uebungen üb. Krystalle. Mo. — **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Hansen**: Arzneipflanzen. Mi. — **Höhlbaum**: Engl. Gesch. Di. Mi. Do. — Seminar. Fr. — **Schiller**: Höh. Schulwesen d. rom. Länder. Mo. — **Spengel**: Parasiten. Mi. — **Strack**: Hamb. Dramaturgie. Di. Fr. — **Wiener**: Kolloquium. Fr.

6 **Behrens**: Franz. Autoren d. 16. Jh. Mi. — Uebungen. Do. — **v. Bradke**: Ind. u. pers. Religionsgesch. Do. — **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Groos**: Gesch. d. Philos. Mo. bis Do. — **Laspeyres**: Theoretische Nationalökonomie. Mi. Do. Fr. — Repetit. z. prakt. u. theoret. Nationalök. Di. — **Oncken**: Röm. Gesch. Mo. — Renaiss. u. Reform. Di. — **Schiller**: Höh. Schulwesen d. rom. Länder. Fr. — **Siebeck**: Fichte, Best. d. Menschen. Mo. — Log. Uebungen. Mi. — Goethe's Lebens- u. Weltanschauung. Fr. — **Wiener**: Kolloquium. Fr.

7 **Behrens**: Franz. Autoren d. 16. Jh. Mi. — Uebungen. Do. — **v. Bradke**: Ind. u. pers. Religionsgesch. Do. — **Laspeyres**: Theoretische Nationalökonomie. Mi. Do. Fr. — Repetit. z. prakt. u. theoret. Nationalök. Di. — **Oncken**: Röm. Gesch. Mo. — Renaiss. u. Reform. Di.

8—10

Nicht bestimmt

v. Bradke: Sanskrit II. 2 St. — Sanskritlektüre. 2 St. — **Brauns**: Arbeiten. Täglich. — **Collin**: Mod. Roman. 2 St. — **Dieterich**: Quellenkunde. 2 St. — Uebungen. 2 St. — **Eidmann**: Pharm.-chem. Präparate I. 1½—2 St. — **Finger**: Nahrungsmittelchemie II. 1½—2 St. — Organ.-techn. Chemie. 3 St. — **Fromme**: Uebungen z. Feldmesskunde. Do. von 4 Uhr ab. — **Groos**: Spinoza's Ethik. 1 St. — **Hess**: Prakt. Kurs üb. Waldbau. Sa. Nachm. — **Naumann**: Techn.-thermochem. Berechn. — Uebungen f. Med. Täglich. — **Sauer**: Griech. Plastik. 2 St. — Uebungen. 1 St. — **Schön**: Analyt. Chemie I. 3 St. — **Sievers**: Anleit. z. selbst. Arb. Täglich. — **Spengel**: Uebungen. 6 St. — Praktikum. Mo. bis Fr. — **Wiener**: Anleit. z. selbst. Arb. — **Wimmenauer**: Waldwegbau u. Exkursionen. Mi. Nachm.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Vorschriften über das akademische Bürgerrecht und die Handhabung der akademischen Disciplin, vom 20. Januar 1879, mit Zusatz. Auszug aus der Honorarien-Ordnung, vom 15. März u. 19. Aug. 1879. Ordnung für die Benutzung der Bibliothek, vom 20. April 1893. Statut der Krankenkasse für Studierende, vom 25. September 1894. Statut für den Ausschuss der Studentenschaft, vom 6. Juni 1895. Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Statuten des theologischen Seminars, vom 10. Februar 1868. Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung, vom 29. Juni 1883.

Juristische Fakultät.

Promotionsbedingungen der juristischen Fakultät, vom 24. Nov. 1893. Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung, vom 7. Juli 1891.

Medicinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medicin, December 1891. Promotionsbedingungen der medicinischen Fakultät, März 1887. Ordnung für die ärztliche Vorprüfung, vom 2. Juni 1883. Ordnung für die ärztliche Prüfung, vom 2. Juni 1883, mit Zusatz. Ordnung für die Prüfung der Zahnärzte, vom 5. Juli 1889. Ordnung für die Prüfung der Thierärzte, vom 13. Juli 1889.

Philosophische Fakultät.

Promotionsbedingungen der philosoph. Fakultät, vom 19. Nov. 1890. Prüfungsordnung f. d. höhere Lehramt, v. 12. Jan. 1889, mit Beilagen. Ordnung der Hochschulprüfungen im Finanz- und Forstfache, vom 25. Juni 1889, mit Zusätzen.

Prüfungsordnung für Apotheker, vom 5. März 1875, mit Zusätzen. Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker, vom 4. Aug. 1894. Prüfungsordnung für technische Chemiker, vom 21. Dec. 1877.



Anmeldung der Studierenden

auf der Universität Giessen für das Sommerhalbjahr 1896.

1. Studierende, die bereits hier immatrikulirt sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich in der Zeit vom 20. April bis 16. Mai bei dem Universitäts-Sekretär anzumelden, um die Legitimationskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation sind während derselben Zeit bei dem Universitäts-Sekretär anzubringen. Spätere Anmeldungen werden nur dann angenommen, wenn genügende Entschuldigung vorliegt.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist das Reifezeugniß eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer Oberrealschule, von Studierenden der Zahnheilkunde, Thierheilkunde oder Pharmacie der durch die Reichsgesetze vorgeschriebene Bildungsnachweis einzureichen. Nach dem Ermessen des Rektors können auch Studierende aufgenommen werden, welche sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und Vorbildung ausweisen. Wer früher eine andere Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, das Abgangszeugniß derselben vorzulegen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse mehr als ein Jahr verflossen, so muss der Studierende ein Unbescholtenheitszeugniß von der Polizeibehörde des Ortes, an dem er sich im letzten Jahre längere Zeit aufgehalten hat, beibringen.

Minderjährige haben ein beglaubigtes Zeugniß ihrer Eltern oder Vormünder beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die hiesige Universität beziehen.
